

10
ligen politischen Verhältnissen richtete. Er weist auf die Stufenfolge, die vom Indiſkus Arnonis zur vita Hrodperti und weiters zu den Breves natitiae und endlich zur conversio Bagoariorum et Carantanorum führt. Die vita Hrodperti und die Breves notitiae stellen die Wirksamkeit Ruperts in Bayern in den Vordergrund, sie sollen den Vorrang Salzburgs innerhalb Bayerns beweisen, während die conversio die Ansprüche Salzburgs auf die führende Stellung in Ungarn und Karantanien unterbauen sollen. Zweifellos können die Erweiterungen in diesem Sinne verwendet werden und es liegt der Schluß nahe, daß sie zu diesem Zwecke geschrieben worden sind. ¹⁾ Man muß daher bei der Verwertung dieser Erzählungen höchst vorsichtig sein, aber man wird doch einiges aus ihnen für die Erkenntnis der Anschauungen, die zur Zeit der Abfassung dieser Quellen geherrscht haben, lesen können. Man muß aber die gleiche Kritik gegenüber Arbeo und Pilgrim anwenden, dann wird man wohl kaum mehr von einer Metropolitanverfassung in der frühen Zeit sprechen; die Bischöfe standen vielmehr unabhängig nebeneinander, Salzburg ist nicht von Regensburg aus gegründet worden, hat aber dann durch Virgil und Arn alle anderen überflügelt. Der Versuch Pilgrims den Vorsprung einzuholen, hatte keinen Erfolg.

Unter Herzog Tassilo setzte eine starke bairische Ostbewegung ein ²⁾; Tassilo nahm den Awaren das Gebiet zwischen Traun und Enns ab, gründete Kremsmünster als politischen Stützpunkt und als Rodekloster. Tassilo wurde dann von Karl d.Gr. abgesetzt, Karl hat die Leitung der Ostbewegung selbst in die Hand genommen. Das Zentrum der bairischen Ostmission wurde aber nicht Regensburg, sondern Salzburg, das für die Hauptverbindung nach dem Osten viel ungünstiger lag als die an der Donau gelegenen Städte Regensburg oder auch Passau. Dafür lag es für den karantanischen Alpenraum besonders wegen der Auseinandersetzungen mit Aquileja viel gün-

1) Vgl. Dopsch, Grundlagen I.S.173 und Levison, ⁱⁿ NA.28, S.301f.

2) E.Klebel; ZRG.KA.28 (1939) S.260 läßt den Vorstoß schon in die Zeit um 670-700.